

Der rumänische Generalstabsbericht.

Wien, 20. Oktober. Aus dem Kriegs-
pressequartier wird gemeldet:

Rumänien.

19. Oktober. Nord- und Nordwestfront.
Bei Fulghes (Ghergo Tölghes) und Bilazu
Artilleriekämpfe. Eine unserer Abteilungen,
die über das Gebirge ging, überraschte bei
Agas (Trotusutal) feindliche Truppen, die
sie mit dem Bajonett angriff, zerstörte zwölf
feindliche Kanonen und Wagen, tötete Pferde
und zog sich unter Mitnahme von 600 Ge-
fangenen zurück. Eine andre Abteilung, die
Soioasa (Trotusutal) angriff, überraschte den
Feind, machte 300 Gefangene, erbeutete
Maschinengewehre. Im Uzatal wiesen wir
feindliche Angriffe zurück. Im Ditoztal dauern
die Kämpfe mit äußerster Erbitterung an.
Um Brancea (?) leichte Kämpfe. An der Grenze
bei Rabla Buzi (?) leichte Gefechte. Im
Buzoutal Artilleriekämpfe. Bei Bratocia und
Bredeluo (?) ist die Lage unverändert. Bei
Bredéal warfen wir kleine feindliche Einheiten
über die Grenze, die gegen Clabucetu Tauruhui
vorrückten. Im Engpaß von Bran (?) ge-
wannen wir gegen Dragoslavele (?) Boden.
Kleine feindliche Kolonnen, die gegen den
Soarapaß (?) vorrückten, sind angehalten.
Auf der übrigen Front ist die Lage unver-
ändert.

Süd- und Südwestfront. Die Lage ist
unverändert.